

Hannika
Bürger (von
links),
Madeline
Tessmer,
Frederike
Vehling,
Jacqueline
Drieschner
und
Domenica
Günther
erzeugen
mithilfe einer
Kohlstiftlampe,
einem
Prisma sowie
Leitungswasser
aus der
Sprühflasche
einen
künstlichen
Regenbogen.
Lüpkemann



Physik mit Showeinlagen in der Schule

150 Zuschauer staunen über farbenfrohe Experimente rund um das Thema Licht

VON MARC LÜPKEMANN

WUNSTORF. Anschaulicher kann naturwissenschaftlicher Unterricht kaum sein. Mit einer Quizshow, angereichert mit optischen Täuschungen und farbenfrohen Experimenten rund um das Licht, haben Höltyschüler am Mittwochabend Eltern, Lehrer und Mitschüler beeindruckt.

Es galt für die drei Teams, 15

Fragen zu Alltagsphänomenen zu beantworten. Einprägsame Erläuterungen gaben die Klassen 8 G 6, 10 L 7 sowie die Chemieschüler des zwölften Jahrgangs im Anschluss mit effektreichen Versuchen.

So erlebten 150 begeisterte Zuschauer in der abgedunkelten Pausenhalle des Gymnasiums hautnah, dass Wasser Licht bei einer Totalreflexion mit einem be-

stimmten Winkel im Wasser gefangen halten kann. Sie lernten, dass die Anordnung der Farben im Regenbogen wegen der verschiedenen Wellenlängen des Lichtes immer gleich ist. Unterstützung bei den Planungen der Experimente sowie bei der Erarbeitung der Antworten erhielten die Schüler von den Physiklehrern Frank Tittel und Volker Strugalla.

„Positiver Nebeneffekt ist ne-

ben dem Spaß an der Physik, dass der Unterrichtsstoff wiederholt wird“, sagte Tittel, Initiator des Projektes. Fortgesetzt wird das interdisziplinäre Schulprojekt am Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr, mit Experimenten aus der Physik und Biologie. Für September ist ein Lichterfest an der Aue geplant. Mit den Erlösen soll die Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Schule ausgebaut werden.